

Fragen zu Sonderausstattung

Beitrag von „pilot_flying“ vom 24. Januar 2021 um 20:54

Ich bin gerade auf der Suche nach einem gebrauchten Touareg 3 und bei einigen Extras werde ich aus den dazugehörigen Beschreibungen und der Serienausstattung einfach nicht schlau. Folgende Fragen stellen sich mir:

-Telefonschnittstelle Business: Enthält das Qi-Ladepad. Aber wie sieht es ohne dieses Paket aus? Gibt es da dann keine drahtlose Lademöglichkeit?

-Gibt es überhaupt ein Gepäck-Trennnetz? Wenn ja ist das beim Gepäckmanagement Paket dabei? Sind die Halterungen dafür serienmäßig vorhanden, so dass ich nur das Netz nachkaufen müsste?

-Wie sieht es mit der Rückfahrkamera aus? Ist die Serienmäßig oder brauche ich dazu das kleine Parkassistentenpaket?

Beitrag von „coala“ vom 24. Januar 2021 um 22:26

Servus,

ohne Qi-Laden natürlich auch kein "drahtloses Laden" möglich. Es sei denn, man legt sich so ein (zugekauft) Ding irgend wo ins Auto. Im Ablagefach wo die optionale Qi-Ladeeinheit sitzt, befindet sich aber eine USB-Buchse an der ein Ladekabel angesteckt werden kann. Beim "Innovision Cockpit" ist induktives (Qi) Laden immer mit dabei.

Für das "Gepäck-Trennnetz" (meinst du die Netztrennwand oder das Gepäcknetz?) ist das Gepäckmanagement-Paket nötig. Das enthält sowohl Trennnetz als auch Netztrennwand. Buchst du das nicht ab Werk, dann hast du keine Möglichkeit zur Anbringung des Trennnetzes. Nachkauf als sinnlos.

Für die Rückfahrkamera brauchst du mindestens "Park Assist". Das beinhaltet den Parklenkassistenten samt Rückfahrkamera ("Rear View").

Grüße

Robert

Beitrag von „pilot_flying“ vom 25. Januar 2021 um 08:23

Super, vielen Dank! Das hilft mir sehr viel weiter! Innovision Cockpit möchte ich eh auf jeden Fall haben, dann habe ich die Qi-Ladefunktion schon mal sicher.

Welche Vorteile bietet denn die Telefonschnittstelle Business konkret? Ich werde da aus den Werbetexten von VW nicht schlau, weil nie dabei steht was denn Serienausstattung wäre.

Netztrennwand und Rückfahrkamera sind dann geklärt, vielen Dank!

Beitrag von „coala“ vom 25. Januar 2021 um 09:56

[Zitat von pilot_flying](#)

[...] Innovision Cockpit möchte ich eh auf jeden Fall haben, dann habe ich die Qi-Ladefunktion schon mal sicher.

Welche Vorteile bietet denn die Telefonschnittstelle Business konkret? [...]

Servus,

wenn du sowieso das Innovision Cockpit willst, dann entfällt eigentlich die Frage nach dem "Connectivity-Paket inkl. Telefonschnittstelle", denn das ist beim Innovision Cockpit mit enthalten.

Das Connectivity-Paket alleine enthält Qi-Lademöglichkeit, Ladebuchse, USB-C Schnittstelle und - in zwangsweiser Verbindung das zwangsweise zu buchende App-Connect und "Volkswagen Media Control". Letzteres ist ein Art Fernbedienung übers Smartphone, die über W-LAN läuft, wenn du im Fahrzeug einen mobilen Hotspot einrichtest. Die Funktionalität vom Media Control ist allerdings keine andere, als es die Bedienung direkt übers Discover auch zulässt. Ist als App separat downloadbar, einen wirklichen Sinn kann ich aber nicht erkennen. (Das alles ist allerdings beim Innovision Cockpit auch mit dabei).

Grüße

Robert

Beitrag von „pilot_flying“ vom 25. Januar 2021 um 19:23

Okay vielen Dank für die Klarstellung. Ich hatte mich gewundert, weil viele Händler als Extra noch die "Telefonschnittstelle Business mit induktiver Ladefunktion" angeben, obwohl das Innovision Cockpit drin ist. Deshalb war mir nicht klar wie das zusammenhängt und ob mir ohne die Telefonschnittstelle Business was fehlt, wenn ich das Innovision Cockpit hab.

Danke für die schnelle und kompetente Hilfe!

Beitrag von „coala“ vom 25. Januar 2021 um 19:36

Zitat von pilot flying

Okay vielen Dank für die Klarstellung. Ich hatte mich gewundert, weil viele Händler als Extra noch die "Telefonschnittstelle Business mit induktiver Ladefunktion" angeben, obwohl das Innovision Cockpit drin ist. [...]

Mmmhhh, keine Ahnung, klingt halt vielleicht wichtiger 😊. Ich denke, die klaben sich einfach die Satzbausteine irgendwo zusammen, sieht man ja auch bei den sowieso verbauten Ausstattungen. Grad dass nicht "vier Räder" mit dabei steht. Das war aber auch schon im Modelljahr 2019 beim Innovision Cockpit mit dabei, damals hieß es halt noch "Business" statt nun "Connectivity".

Aufpassen solltest du aber beim DAB-Empfang: Auch beim Innovision Cockpit war DAB + nicht serienmäßig, sondern eben separat zu buchen. Das könnte ärgerlich sein, wenn du nicht bloß UKW hören möchtest oder über eigene SIM-Card bzw. zu kaufende Datenpakete online streamen möchtest.

Grüße

Robert

Beitrag von „pilot_flying“ vom 25. Januar 2021 um 20:10

Danke für den Tipp! DAB hab ich auf dem Zettel.

Beitrag von „Mayday“ vom 14. September 2022 um 12:29

Unsere Bestellung ist zwar schon raus, ich bin aber immernoch etwas unsicher, ob ich einen Fehler bei der Verglasung gemacht habe. Aus Budgetgründen musste es bei der Frontscheibe bei der Serienversion bleiben, die laut Konfigurator auch schon "wärme- und geräuschkämmend" ist. Die Optionsscheibe (+470,-) ist laut Beschreibung nur zusätzlich noch beheizbar, was ich Dank Standheizung nicht zwingend brauche.

Ist das wirklich der einzige Unterschied? Oder ist die Dämmung auch besser?

Bei Audi/A6 hat nur die Optionsscheibe eine IR reflektierende Beschichtung... Dort ist die Serienscheibe allerdings nicht geräuschkämmend, daher hatte ich immer das Upgrade gewählt.

Wäre es evtl. doch sinnvoller, bei den Seitenscheiben auf das Verbundglas zu verzichten und statt dessen in die Frontscheibe zu investieren?

Beitrag von „coala“ vom 14. September 2022 um 13:00

[Zitat von Mayday](#)

[...] Aus Budgetgründen musste es bei der Frontscheibe bei der Serienversion bleiben, die laut Konfigurator auch schon "wärme- und geräuschkämmend" ist. Die Optionsscheibe (+470,-) ist laut Beschreibung nur zusätzlich noch beheizbar, was ich Dank Standheizung nicht zwingend brauche.

Ist das wirklich der einzige Unterschied? Oder ist die Dämmung auch besser? [...]

Servus,

die normale Windschutzscheibe ist lediglich leicht getönt, so wie der Rest der Verglasung auch. Nur die beheizte Scheibe ist metallbedampft und verfügt damit über einen deutlich besseren Schutz gegen Wärmeeinstrahlung.

Die grün getönte Windschutzscheibe lässt beim Touareg 64,5 % IR-Strahlung passieren (als nicht getönte Version sind es 82,9 %) und die beheizte Scheibe hat eine Transmission von nur 40,5 %. Alle Angaben mit einer Toleranz von (+/- 3 %). Das macht sich natürlich schon bemerkbar im Sommer.

In jedem Fall würde ich die dunkel getönten Seitenscheiben in VSG nicht einsparen, das wäre absolut kontraproduktiv in Bezug auf den Wärmehaushalt, also eine unerwünschte Hitzeeinstrahlung.

Das Panoramaglasdach spielt beim Touareg in Bezug auf die IR-Transmission hingegen keine Rolle, hier spürst du auch mit offenem Rollo und bei senkrechtem Sonnenstand praktisch keine Wärmeeinstrahlung. Neben dem sehr hohen Tönungsgrad ist das in Bezug auf IR-Strahlung spezielles hochdämmendes Glas.

Grüße

Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 14. September 2022 um 13:28

Hi,

die beheizte Frontscheibe ist wesentlich schneller Eis- bzw. Schneefrei ggü. dem alleinigen Einsatz der Standheizung und sie vereist bzw. beschlägt auch nicht wieder - auch nicht bei geringem Lüftungseinsatz.

Ich würde eher auf das Pano verzichten und die Scheibe nehmen - falls das zur Debatte stehen würde.

Gruß Peter

Beitrag von „Mayday“ vom 14. September 2022 um 15:32

Danke für die präzisen Infos! Mist, das hatte ich schon fast befürchtet. Da habe ich mich von der identischen Beschreibung im Konfigurator verwirren lassen. Dann gibt es da also thermisch einen klaren Unterschied und fast genauso wichtig auch optisch...

Die blau reflektierende Scheibe hat mir an meinen schwarzen Audis immer sehr gut gefallen.

Ärgerlich, aber ist dann halt so.

Aber wie sieht es denn mit den akustischen Eigenschaften aus? Ist die Geräuschdämmung bei der Optionsscheibe auch besser?

Nein, Pano ist in meiner Konfig nicht enthalten.

Nachdem das Fahrzeug schon den gesamten Firmen-Genehmigungsprozess durchlaufen hat, darf sich der Preis nicht mehr erhöhen.

Die beheizbare Frontscheibe kostet 470,-.

Möglich wäre, die getönten Verbundglas-Seitenscheiben (geräuschkämmend und Einbruchschutz) gegen normale getönte Seitenscheiben zu tauschen, was 650,- sparen würde. Aber nein, das wäre wie oben richtig bemerkt insgesamt wohl auch kontraproduktiv.

Boah, ich könnte mich gerade schwarz ärgern. Wenn im Konfigurator bei der beheizbaren Scheibe nur nicht genau die gleich Formulierung wie bei der Serienausstattung gestanden hätte. Auf die 500 Euro wäre es auch nicht mehr angekommen.

Beitrag von „coala“ vom 14. September 2022 um 16:28

[Zitat von Mayday](#)

[...] Die blau reflektierende Scheibe hat mir an meinen schwarzen Audis immer sehr gut gefallen.

Ärgerlich, aber ist dann halt so.

Aber wie sieht es denn mit den akustischen Eigenschaften aus? Ist die Geräuschkämmung bei der Optionsscheibe auch besser? [...]

Servus,

beim Touareg schimmert sie - bei entsprechenden Betrachtungswinkeln - eher grünlich, siehe Foto.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Die akustischen Eigenschaften unterscheiden sich nicht wahrnehmbar von der Standard-Scheibe. Der schallmindernde Effekt rührt von der zähelastischen Folie zwischen Außen- und Innenglas her - und diese ist bei allen heutigen Windschutzscheiben immer vorhanden. Nennt sich Verbundsicherheitsglas (VSG), im Gegensatz zu Einscheibensicherheitsglas (ESG), welches standardmäßig an den Seitenscheiben und der Heckklappe zum Einsatz kommt.

Ich würde die VSG-Seitenscheiben nicht opfern, neben dem besseren Geräuschkomfort sind sie auch ein Sicherheitsaspekt. Bei einem Unfall lösen sie sich nicht in tausend Krümel auf, sondern bleiben als tragfähiger Glasverbund erhalten; Sprünge darin hin oder her. Das bietet den Vorteil, dass die Glassplitter danach nicht in der Haut stecken (die Entfernung einer größeren Anzahl dieser Splitter aus dem Handrücken wird spätestens nach dem 10. Glaskrümel ausgesprochen lästig...) und dazu geraten bei einem etwaigen Überschlag keine Körperteile (Arme) nach außen, was ein mögliches Einquetschen zwischen Fahrzeugkarosserie und Untergrund vermeidet.

Grüße

Robert

Beitrag von „Mayday“ vom 14. September 2022 um 17:16

Stimmt, das ist kein ganz unbedeutender Aspekt.

Danke!

Beitrag von „Mayday“ vom 14. September 2022 um 17:33

[Zitat von coala](#)

Die akustischen Eigenschaften unterscheiden sich nicht wahrnehmbar von der Standard-Scheibe. Der schallmindernde Effekt rührt von der zähelastischen Folie zwischen Außen- und Innenglas her - und diese ist bei allen heutigen Windschutzscheiben immer vorhanden.

Merkwürdigerweise wird die Geräuschdämmung bei Audi erst bei der Options-Frontscheibe ("Akustikglas") erwähnt, obwohl Serie ("Wärmeschutzverglasung") natürlich auch Verbundglas verbaut wird.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „coala“ vom 14. September 2022 um 17:47

Zitat von Mayday

Merkwürdigerweise wird die Geräuschdämmung bei Audi erst bei der Options-Frontscheibe ("Akustikglas") erwähnt, obwohl Serie ("Wärmeschutzverglasung") natürlich auch Verbundglas verbaut wird.

Servus,

deshalb schrieb ich [...] *Die akustischen Eigenschaften unterscheiden sich nicht wahrnehmbar von der Standard-Scheibe.* [...]. Ich kenne beide Ausführungen und vermag - ganz im Gegensatz zu den Seitenscheiben - keinen Unterschied auszumachen.

Bei der relativ geringen Scheibenstärke kann man auch keine Wunder erwarten, da ändert auch eine andere Zwischenfolie wenig. Bei Fahrzeugen mit HUD ist ja sowieso eine andere Folie im Glas verbaut, damit die Projektion scharf und nicht mit Doppelbildern erfolgt. Ich glaube eher nicht, dass bei der Windschutzscheibe tatsächlich vier verschiedene Folien Verwendung finden, kann das aber morgen gerne mal abklären mit den Ingolstädtern.

Grüße

Robert

Beitrag von „Mayday“ vom 14. September 2022 um 18:15

Würde mich tatsächlich sehr interessieren, Danke!

Derart unterschiedliche Aussagen bei den beiden Konzernmarken sind ja doch etwas erstaunlich. Wenn die Optionsscheibe einen akustischen Vorteil bieten würde, dann würde es wohl auch VW erwähnen. Andererseits sollte es bei Audi eigentlich auch keine reine Marketing-Behauptung sein. Jetzt fällt mir aber auch gerade wieder ein, irgendwo gelesen zu haben, dass beim A6 auch die Serienscheibe eine A Kennung (=Akustikscheibe) hat.

Sehr undurchsichtig alles.

HUD habe ich bestellt. Das ist für mich unverzichtbar. Wäre ja erfreulich, wenn das bereits eine dickere Folie mit entsprechenden akustischen Vorteilen mit sich bringen würde.

Beitrag von „coala“ vom 16. September 2022 um 10:22

Servus,

Rückmeldung ist nun da: Die Beschreibung beim TG ist korrekt, die Standardscheibe ist in Bezug auf die akustischen Dämmeigenschaften gegenüber der beheizbaren Version nicht wirklich anders. Das wurde mittlerweile vereinheitlicht. Allerdings ist die Wärmedämmung gegen Sonneneinstrahlung - wie schon weiter oben geschrieben - signifikant höher.

Grüße

Robert

Beitrag von „Mayday“ vom 16. September 2022 um 13:00

Super, Danke Dir!

Das beruhigt mich jetzt sehr. Mit der schlechteren Wärmedämmung alleine kann ich bei den klimatischen Verhältnissen hier in Aachen gerade so leben. 😊

Beitrag von „coala“ vom 16. September 2022 um 15:22

Servus,

noch eine kleine Anmerkung zu den akustischen Eigenschaften der Windschutzscheibe(n) im Allgemeinen, also nicht speziell für den Touareg. Man darf hier den Unterschied nicht gleichsetzen mit ESG vs. VSG bei den Seitenscheiben. Die Dämpfung bei VSG ist grundsätzlich bei gleicher Gesamtscheibenstärke deutlich stärker als bei ESG.

Die sogenannten geräuschkindernden Windschutzscheiben (Akustikglas) haben den Fokus lediglich auf einen beschränkten Frequenzbereich optimiert, nämlich den der hauptsächlich auftretenden Windgeräusche. Diese Scheiben punkten in erster Linie bei höheren Geschwindigkeiten und im Zusammenhang damit, wo die Windgeräusche am Fahrzeug entstehen. Wie viel das jeweils bringt, hängt einfach damit zusammen, wie ruhig der Rest des Fahrzeugs ist und ob bei den Seitenscheiben VSG oder Normalglas verbaut ist.

Auf gut Deutsch: Eine Windschutzscheibe in Akustikverglasung bringt niemals (alleine) so viel, wie eine VSG-Verglasung seitlich. Im Zweifel, wenn es um das Innengeräusch geht, daher immer VSG an den Seitenscheiben wählen.

Grüße

Robert